

Nur noch 5 Tage: Ukrainische Unternehmer wurden gewarnt, dass sie Berichte einreichen müssen

01.10.2025

Die ukrainischen Unternehmen haben nur noch wenige Tage Zeit, um ihre rückständigen Berichte einzureichen. Die Pflicht zur Abgabe wurde nach einem Parlamentsbeschluss wieder aufgenommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Unternehmen haben nur noch wenige Tage Zeit, um ihre rückständigen Berichte einzureichen. Die Pflicht zur Abgabe wurde nach einem Parlamentsbeschluss wieder aufgenommen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Staatlichen Statistikdienst.

Ende der Übergangszeit

Der Staatliche Statistikdienst hat daran erinnert, dass nur noch 5 Tage verbleiben, um die Berichte für 2022-2025 einzureichen. Die Frist läuft am 5. Oktober 2025 ab.

Alle Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Einzelunternehmer, die in den vergangenen Jahren keine Daten eingereicht haben, müssen Unterlagen nachreichen. Dies gilt auch für statistische Berichte, die aufgrund des Kriegsrechts verschoben wurden.

Wie Sie Berichte einreichen

Die Berichterstattung kann online über das Respondent's Cabinet oder über eine kompatible Software erfolgen.

Anleitungen, Musterformulare, ein Einreichungskalender und andere Referenzmaterialien sind auf der Website des State Statistics Service unter der Rubrik „For respondents“ verfügbar. Dies sollte es den Unternehmen erleichtern, ihrer Verpflichtung in den letzten Tagen vor Ablauf der Frist nachzukommen.

Hintergrund

Im Sommer 2025 beschloss die Werchowna Rada die Wiedereinführung der statistischen Meldepflicht für Unternehmen und Einzelunternehmer, die während des Kriegsrechts ausgesetzt worden war.

Den Unternehmen wurde eine dreimonatige Übergangsfrist eingeräumt, um sich auf die Änderung vorzubereiten. Sie wird im Oktober 2025 enden.

Bestimmte Kategorien von Einzelunternehmern müssen auch Daten für frühere Zeiträume vorlegen. Gleichzeitig sind die meisten Einzelunternehmer (IEs) nicht in die staatlichen statistischen Beobachtungen eingebunden und legen dementsprechend auch keine Berichte vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.